

Ostern

Ostern war ursprünglich ein Frühlingsfest. Deshalb gibt es viele Traditionen und Bräuche, die an das Erwachen der Natur im Frühling erinnern. Im Norden Deutschlands und in den skandinavischen Ländern zündet man ein Osterfeuer an, weil man die bösen Geister und den Winter vertreiben will. Das Ei ist schon immer ein Symbol für die Fruchtbarkeit, das Leben und den Neuanfang gewesen. Kein Wunder also, dass man vor Ostern Eier kauft und in den Farben des Frühlings bemalt. Für die Christen ist das Ei das Zeichen der Auferstehung Jesu. Typisch für die deutschsprachigen Länder ist der Osterhase Meister Lampe. Er bemalt angeblich die Eier und versteckt sie im Garten oder im Haus. Warum ein Hase? Er ist auch ein Fruchtbarkeitssymbol, weil er sich sehr schnell vermehrt. Und er ist eines der ersten Tiere, das im Frühjahr seine Jungen gebärt. Hasen suchen, wenn der Winter lange dauert, in Dörfern und Vororten ihr Futter. Vielleicht ist ja auch das ein Grund dafür, dass der Hase die Ostereier bringt? Auf jeden Fall ist die Ostereiersuche am Ostermorgen ein großer Spaß für die Kinder! Wenn sie alle Eier gefunden haben, kommen diese auf den Ostertisch. Dort sind auch schon eine Vase voller grüner Zweige mit bunten Ostereiern und viele Süßigkeiten: Schokoladenhasen und Eier aus Schokolade, Marzipan und Zucker.



1

Finde die angegebenen Vokabeln im Text „Ostern“.

Znajdź w tekście „Ostern” podane słówka.

1. *pierwotnie*
2. *przebudzenie*
3. *przypominać*
4. *ognisko wielkanocne*
5. *złe duchy*
6. *przepędzać*
7. *plodność*
8. *znak zmartwychwstania*
9. *rodzić się*
10. *rozmnażać się*
11. *rodzić*
12. *przedmieścia*
13. *pożywienie*
14. *przyczyna, dla której*
15. *szukanie jajek wielkanocnych*
16. *gałązki*



2

Beantworte die Fragen.

Odpowiedz na pytania.

1. Warum zündet man zu Ostern ein Feuer an?
2. Warum sind Eier auch für die Christen ein Symbol?
3. Was symbolisiert der Osterhase?
4. Wann sucht man die Ostereier?
5. Wo kann man die Ostereier finden?



Walpurgisnacht und Maibaum¹: die Frühlingsfeste

Vielleicht, weil der Brocken im Harz oft von Nebel umgeben² ist, hat man immer geglaubt, dort versammeln sich Hexen³ zum Tanzen. Dieses Fest findet am 30. April statt und ist mit anderen Frühlingsfesten verbunden⁴. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai tanzt man in vielen Dörfern auch um den Maibaum „in den Mai“. Der Maibaum, meist eine Birke⁵, symbolisiert die Fruchtbarkeit und den Weltenbaum⁶.

Zur Walpurgisnacht holen junge Männer die Maibäume aus dem Wald ins Dorf und stellen sie der Liebsten vor das Haus. Und auch in der Dorfmitte tanzt man um so einen Baum. Der Baum symbolisiert die Fruchtbarkeit der Natur, die zu den Menschen gebracht wird.



¹ der Maibaum – *drzewko majowe*

² umgeben von (+ D) – *otoczony*

³ die Hexe, -n – *czarownica*

⁴ verbunden mit (+ D) – *związany z*

⁵ die Birke, -n – *brzoza*

⁶ der Weltenbaum – *drzewo życia*